

Rechnungsabgrenzungen

42.01

P. Kohler gründet per 31. März 20₁ eine Autofahrschule. Am 31. Dezember 20₁ liegen die provisorischen Abschlussrechnungen in CHF 1 000.– vor. Die MWST ist zu vernachlässigen.

Provisorische Schlussbilanz per 31. 12. 20₁

Aktiven			Passiven	
Umlaufvermögen			Fremdkapital	
Kasse	2		Verbindlichkeiten L+L	1
Bank	12	14		
Anlagevermögen			Eigenkapital	
Mobiliar	6		Eigenkapital	43
Fahrzeug	40	46	Gewinn	16 59
		60		60

Provisorische Erfolgsrechnung per 20₁

Aufwand			Ertrag	
Personalaufwand	50		Fahrschulertrag bar	23
Fahrzeugaufwand	20		Fahrschulertrag Abonnemente	70
Raumaufwand Theorielokal	4		Theoriestunden bar	7
Übriger Aufwand	10			
Gewinn	16			
		100		100

Zusätzliche Angaben

- ▷ Die Miete für das Theorielokal von 4 musste am 31. März 20₁ für ein Jahr zum Voraus per Banküberweisung bezahlt werden, was als Raumaufwand verbucht wurde. (Das Konto Raumaufwand enthält ausschliesslich die Mietzinse.)
- ▷ Die bar verkauften Abonnemente wurden als Ertrag verbucht. Der Fahrlehrer schätzt, dass 20% dieser vorausbezahlten Fahrstunden noch nicht eingelöst worden sind.

a) Wie lauten die zeitlich abgegrenzten Abschlussrechnungen in CHF 1 000.–?

Erfolgsrechnung 20₁

Aufwand			Ertrag	
Personalaufwand	_____		Fahrschulertrag bar	_____
Fahrzeugaufwand	_____		Fahrschulertrag Abonnemente	_____
Raumaufwand Theorielokal	_____		Theoriestunden bar	_____
Übriger Aufwand	_____			
Gewinn	_____			_____

Schlussbilanz vor Gewinnverbuchung per 31. 12. 20_1

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Kasse	_____	Verbindlichkeiten L + L	_____
Bank	_____		

Anlagevermögen		Eigenkapital	
Mobiliar	_____	Eigenkapital	_____
Fahrzeug	_____	Gewinn	_____

b) Wie lauten die Buchungen in CHF 1 000.– für den Mietaufwand und den Fahrschulertrag im Jahr 20_1 und die Wiedereröffnung im Geschäftsjahr 20_2?

Geschäftsjahr 20_1

Datum	Text	Buchung	Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA)		Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA)		Raumaufwand		Fahrschulertrag Abonnemente	
31. 03.	Vorauszahlung Miete									
Diverse	Verkauf Abonnemente									
31. 12.	Rechnungsabgrenzungen									
31. 12.	Abschluss									

Geschäftsjahr 20_2

Datum	Text	Buchung	Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA)		Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA)		Raumaufwand		Fahrschulertrag Abonnemente	
01. 01.	Eröffnung									
01. 01.	Rückbuchungen Rechnungsabgrenzungen									

42.02

S. Köpfer gründet Ende August 20_1 eine Drogerie.

Zur Finanzierung seiner Unternehmung leistet er eine Eigenkapitaleinlage und nimmt ein Bankdarlehen von CHF 50 000.– auf, das jährlich am 31. August zu 6% nachschüssig verzinst werden muss. Die Geschäftsmiete von 24 im Jahr muss er Anfang September und Anfang März jeweils für sechs Monate zum Voraus (vorschüssig) per Bank zahlen.

a) Ende 20_1 ergeben sich die grau dargestellten provisorischen Abschlussrechnungen (alle Zahlen in Bilanzen und Erfolgsrechnungen in CHF 1 000.–).

Wie lauten die zeitlich abgegrenzten Abschlussrechnungen per 31. 12. 20_1?

Provisorische Schlussbilanz per 31. 12. 20_1

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Kasse	4	Verbindlichkeiten L+L	39
Bank	12	Darlehen	50
Warenvorrat	50		89
	66		
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Ladeneinrichtung	95	Eigenkapital	70
	161	Gewinn	2
			72
			161

Definitive Schlussbilanz per 31. 12. 20_1

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Kasse	—	Verbindlichkeiten L+L	—
Bank	—		—
	—	Darlehen	—
Warenvorrat	—		—
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Ladeneinrichtung	—	Eigenkapital	—
	—	Gewinn	—
	—		—

Provisorische Erfolgsrechnung 20_1

Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	140	Warenertrag	200
Personalaufwand	40		
Raumaufwand	12		
Übriger Aufwand	6		
Gewinn	2		
	200		200

Definitive Erfolgsrechnung 20_1

Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	—	Warenertrag	—
Personalaufwand	—		
Raumaufwand	—		
	—		
Übriger Aufwand	—		
Gewinn	—		—

b) Warum war im provisorischen Abschluss bereits ein Mietaufwand verbucht, aber noch kein Zinsaufwand?

c) Nennen Sie die Buchungssätze, und führen Sie die vier Konten für die Geschäftsjahre 20_1 und 20_2 (Beträge in CHF 1 000.–).

Geschäftsjahr 20_1

Datum	Text	Buchung	Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA)		Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA)		Raumaufwand		Zinsaufwand	
01. 09.										
31. 12.										
31. 12.	Abschluss (Salden)	Diverse Buchungen								

Geschäftsjahr 20_2

Datum	Text	Buchung	Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA)		Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA)		Raumaufwand		Zinsaufwand	
01. 01.	Eröffnung	Diverse Buchungen								
01. 01.										
01. 03.										
31. 08.										
01. 09.										
31. 12.										
31. 12.	Abschluss (Salden)	Diverse Buchungen								

d) Begründen Sie, warum die Salden der Konten Raumaufwand und Zinsaufwand Ende 20_2 korrekt sind.

42.03

Nennen Sie alle mit folgenden Geschäftsfällen zusammenhängenden Buchungen, und führen Sie die passenden Rechnungsabgrenzungs- und Erfolgskonten. Der Zahlungsverkehr wird über Bankkonten abgewickelt.

- a) Die Medizinalfirma Corpore Sano GmbH gewährt einem Grosskunden am 31. Oktober 20_1 ein langfristiges Darlehen (Aktivdarlehen) von CHF 24000.–, das jeweils am 31. Oktober zu 5% verzinst wird.

Buchungen 20_1

Datum	Text	Buchung				
	Gewährung Darlehen					
	Rechnungsabgrenzung					
31. 12. 20_1	Abschluss					

Buchungen 20_2

Datum	Text	Buchung				
01. 01. 20_2	Eröffnung					
31. 12. 20_2	Abschluss					

b) Die Maschinenfabrik Technica AG nimmt am 31. August 20₁ ein Passivdarlehen von CHF 200 000.– mit einem Zinsfuss von 6% auf. Die Zinstermine sind 28. Februar und 31. August.

Am 28. Februar 20₂ wird der Zinsfuss auf 5% gesenkt. Am 31. August 20₂ zahlt die Maschinenfabrik CHF 20 000.– zurück.

Buchungen 20₁

Datum	Text	Buchung				
31. 08. 20 ₁	Aufnahme Darlehen					
31. 12. 20 ₁						
31. 12. 20 ₁	Abschluss					

Buchungen 20₂

Datum	Text	Buchung				
01. 01. 20 ₂	Eröffnung					
31. 12. 20 ₂	Abschluss					

Überprüfen Sie die Höhe des im Konto ausgewiesenen Zinsaufwands für das Jahr 20₂ mit einer Zinsstaffel.

c) Die Modeboutique MaDonna mietet ab 30. April 20_1 ein Ladenlokal. Der halbjährliche Mietzins von CHF 18 000.– ist jeweils vorschüssig fällig.

Buchungen 20_1

Datum	Text	Buchung				
	Zahlung Mietzins					
31. 12. 20_1	Abschluss					

Buchungen 20_2

Datum	Text	Buchung				
01. 01. 20_2	Eröffnung					
31. 12. 20_2	Abschluss					

d) Wie bucht der Vermieter des Ladenlokals für die Modeboutique MaDonna in Aufgabe c)?

Buchungen 20_1

Datum	Text	Buchung				
31. 12. 20_1	Abschluss					

Buchungen 20_2

Datum	Text	Buchung				
01. 01. 20_2	Eröffnung					
31. 12. 20_2	Abschluss					

42.04

Vervollständigen Sie die Tabelle mit Überlegungen zur Rechnungsabgrenzung per Ende 20_1. Die Geschäftsfälle stammen aus verschiedenen Unternehmungen, die alle im Jahr 20_1 gegründet wurden. Die Beträge sind Kurzzahlen.

Aufgabe	Geschäftsfall	Bereits verbucht ^①	Anteil 20_1 ^②	Anteil 20_2 ^③	LG/LS/GG/GS ^④	Buchung mit Betrag für die zeitliche Abgrenzung Ende 20_1
a)	Eine Informatikschule hat Kursgelder von 80 vereinbart. Kurse im Umfang von 10 wurden noch nicht erteilt. (Sicht der Schule)					
b)	Aufgelaufener Zins auf einem Passivdarlehen von 200. Zinsfuß 6%. Zinstermin 31. Oktober. (Sicht des Darlehensnehmers)					
c)	Aufgelaufener Zins auf einem Aktivdarlehen von 120. Zinsfuß 5%. Zinstermin 30. April. (Sicht des Darlehensgebers)					
d)	Am 30. November 20_1 für 3 Monate vorausbezahlter Mietzins von 15. (Sicht des Mieters)					
e)	Am 31. August 20_1 im Voraus erhaltener Mietzins von 18 für 6 Monate. (Sicht des Vermieters)					
f)	Am 31. Juli 20_1 für ein Jahr vorausbezahlte Sachversicherungsprämien von 12. (Sicht des Versicherten)					
g)	Eine Fahrlehrerin verkaufte Fahrschulabonnemente von 50 gegen bar. Etwa 20% dieser Fahrstunden sind bis Ende Jahr noch nicht erteilt worden. (Sicht der Fahrlehrerin)					
h)	Am 31. Oktober 20_1 erhaltene und einen Monat später bezahlte Rechnung von 12 für die Reparatur an einer Maschine. (Sicht des Maschinenbesitzers)					

① In dieser Spalte ist der im Jahr 20_1 bereits verbuchte Betrag anzugeben. Beachten Sie, dass **unter dem Jahr fast alle Buchungen entweder auf Zahlungsvorgänge oder eingehende bzw. ausgehende Rechnungen zurückzuführen sind.**

② In dieser Spalte ist anzugeben, wie gross der Aufwands- bzw. der Ertragsanteil für das Geschäftsjahr 20_1 ist.

③ In dieser Spalte ist anzugeben, wie gross der Aufwands- bzw. der Ertragsanteil für das Geschäftsjahr 20_2 ist.

④ Geben Sie in dieser Spalte an, ob für die betreffende Unternehmung Ende 20_1 ein Leistungsguthaben (LG), eine Leistungsschuld (LS), ein Geldguthaben (GG) oder eine Geldschuld (GS) besteht.

42.05

Im detaillierten Kontenrahmen KMU gibt es vier Konten für die zeitliche Rechnungsabgrenzung:

Konto-Nr.	Name des Kontos	Erläuterung
1300	Vorausbezahlter Aufwand (Bezahlter Aufwand der Folgeperiode)	Dieser Aufwand wurde zwar im alten Jahr bezahlt, aber er betrifft erst das nächste Jahr (so genannter Aufwandsvortrag).
1301	Noch nicht erhaltener Ertrag	Dieser Ertrag gehört noch ins alte Jahr, obwohl die Zahlung erst im nächsten Jahr erfolgen wird (Ertragsnachtrag).
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand	Dieser Aufwand gehört noch ins alte Jahr, obwohl die Zahlung erst im nächsten Jahr erfolgen wird (Aufwandsnachtrag).
2301	Im Voraus erhaltener Ertrag (Erhaltener Ertrag der Folgeperiode)	Die Zahlung ist bereits eingegangen, aber der Ertrag gehört ins nächste Jahr (Ertragsvortrag).

Wie lauten die Buchungen für die zeitlichen Abgrenzungen in den vier Beispielen aus unterschiedlichen Unternehmungen? (In Beispiel 1 ist der Pfeil als Musterlösung bereits eingetragen, es fehlt aber noch die passende Kontenbezeichnung.)

■ Beispiel 1

Anfang November wurde der Mietzins für ein halbes Jahr zum Voraus bezahlt. Wie bucht der Mieter am Jahresende?

6000 Raumaufwand			
←		→	

■ Beispiel 2

Kunden eines Reisebüros haben die Reisen im alten Jahr zum Voraus bezahlt und werden die Leistungen erst im neuen Jahr beziehen. Wie bucht das Reisebüro am Jahresende?

3000 Verkauf von Reisen			

■ Beispiel 3

Für ein Darlehen wird der Jahreszins jeweils Anfang Oktober nachschüssig bezahlt. Wie bucht der Darleiher am Jahresende?

7400 Zinsertrag			

■ Beispiel 4

Für ein Darlehen wird der Jahreszins jeweils Anfang Oktober nachschüssig bezahlt (gleiches Beispiel wie oben). Wie bucht der Borger am Jahresende?

6800 Zinsaufwand			

42.06

Lösen Sie folgende Aufgaben im Zusammenhang mit der Rechnungsabgrenzung aus verschiedenen Unternehmungen:

- ▷ Handelt es sich bei den genannten Buchungen jeweils um eine Bildung oder um eine Rückbuchung von Rechnungsabgrenzungen (ankreuzen)?
- ▷ Beschreiben Sie die zu den Buchungssätzen gehörenden Geschäftsfälle in Stichworten.

Nr.	Buchung	Bildung	Rückbuchung	Geschäftsfall
1	Aktive Rechnungsabgrenzungen/Raumaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Aktive Rechnungsabgrenzungen/Zinsertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Zinsaufwand/Passive Rechnungsabgrenzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Passive Rechnungsabgrenzungen/Mietertrag (Liegenschaftsertrag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Versicherungsaufwand/Aktive Rechnungsabgrenzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Prämienenertrag/Passive Rechnungsabgrenzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Passive Rechnungsabgrenzungen/Zinsaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Schuldendertrag/Passive Rechnungsabgrenzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Steueraufwand/Passive Rechnungsabgrenzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Aktive Rechnungsabgrenzungen/Warenaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

42.07

Führen Sie das Journal für die ausgewählten Geschäftsfälle der Outlet AG, die als Handelsbetrieb Möbel zu günstigen Preisen direkt ab Fabrik liefert. Der Jahresabschluss ist am 31. 12. 20_7. Die Beträge sind Kurzzahlen. Die Ergebnisse sind auf ganze Kurzzahlen zu runden.

Buchungen unter dem Jahr

- 1 Rechnung an einen Kunden für gelieferte Waren 2 693 inkl. 7,7% MWST.
- 2 Kunde von Geschäftsfall 1 zahlt per Banküberweisung mit 2% Skontoabzug.
- 3 Das Betreibungsverfahren gegen einen Kunden ist abgeschlossen. Von der ursprünglichen Forderung von 200 überweist das Konkursamt 30 auf das Bankkonto. Der Rest ist abzuschreiben. Die MWST ist zu vernachlässigen.
- 4 Rechnung eines Lieferanten für Wareneinkauf 1 616 inkl. 7,7% MWST.
- 5 Nachträglicher Rabatt von 20% des Lieferanten von Nr. 4.
- 6 Bankzahlung von 12 am 31. Juli 20_7 für eine Sachversicherungsprämie für die nächsten 12 Monate.
- 7 Aufnahme eines Darlehens von 240 am 31. Oktober 20_7. Zinsfuss 5%. Zinstermine halbjährlich. Bankzahlung.
- 8 Gewährung eines Darlehens von 50 am 30. September 20_7. Zinsfuss 8%. Zinstermin jährlich. Bankzahlung.
- 9 Am 31. August 20_7 wird der Mietzins für Büroräumlichkeiten für ein halbes Jahr im Voraus per Bankzahlung von 60 überwiesen.

Buchungen Ende Jahr

- 10 Verrechnung der Vorsteuer mit der Umsatzsteuer (Vorsteuer 230, Umsatzsteuer 350).
- 11 Zeitliche Abgrenzung bezüglich Geschäftsfall Nr. 6.
- 12 Zeitliche Abgrenzung bezüglich Geschäftsfall Nr. 7.
- 13 Zeitliche Abgrenzung bezüglich Geschäftsfall Nr. 8.
- 14 Zeitliche Abgrenzung bezüglich Geschäftsfall Nr. 9.
- 15 Da die Bilanz gemäss Obligationenrecht alle Verbindlichkeiten vollständig enthalten muss, werden jeweils Ende Jahr die noch nicht bezogenen Ferienguthaben der Mitarbeiter festgestellt, bewertet und zeitlich abgegrenzt. Der Wert beläuft sich Anfang 20_7 auf 100 und Ende 20_7 auf 180.
- 16 Das Mobiliar wird indirekt 20% vom Anschaffungswert abgeschrieben. Vor der Abschreibung betragen die kumulierten Abschreibungen 160 und der Buchwert 200.
- 17 Gemäss Wareninventar per Ende Jahr nahm der Warenvorrat gegenüber dem Vorjahr um 70 ab.
- 18 Auf den Warenverkäufen des laufenden Jahres wird einigen Grosskunden im neuen Jahr ein Umsatzbonus von 13 per Bankzahlung vergütet werden.

42.08

Von der Einzelunternehmung C. Müller, Handel mit Designer-Leuchten «Arte Luce», sind die Eröffnungsbilanz sowie die summarisch zusammengefassten Geschäftsfälle in Kurzzahlen gegeben. Der MWST-Satz beträgt 7,7%.

Führen Sie das Journal sowie das Hauptbuch, und erstellen Sie die Abschlussrechnungen.

Eröffnungsbilanz per 1. 1. 20_5

Aktiven		Passiven	
Bankguthaben	80	Verbindlichkeiten L+L	280
Forderungen L+L	400	Geschuldete Umsatzsteuer	30
Warenvorrat	200	Passive Rechnungsabgrenzung	3
Mobiliar	450	Langfristiges Darlehen	200
./ WB Mobiliar	- 250	Eigenkapital	367
	880		880

Journal 20_5

Nr.	Text	Soll	Haben	Betrag
1	Warenverkäufe auf Kredit, 4093 inkl. MWST 7,7%			
2	Kunden zahlen Rechnungen: ▷ Skontoabzüge 81 inkl. MWST ▷ Banküberweisungen 4 100			
3	Wareneinkäufe auf Kredit, 2 639 inkl. MWST 7,7%			
4	Teilrückzahlung Darlehen am 30. September per Bankzahlung, 40			
5	Langfristiges Darlehen: ▷ Rückbuchung Rechnungsabgrenzung ▷ Zinszahlung am 30. September ▷ Rechnungsabgrenzung Ende Jahr (ab 30. September beträgt der Zinsfuss 5%)			
6	Bankzahlungen für übrigen Aufwand (u. a. Personal und Miete), 1 000			
7	Rechnungen für übrigen Aufwand, 350 inkl. MWST 7,7%			
8	Bankzahlungen an Lieferanten, 3 000			
9	Verrechnung Vorsteuer mit Umsatzsteuer			
10	Banküberweisungen für MWST-Schulden, 80			
11	Zunahme Warenvorrat gemäss Inventar, 20			
12	Abschreibung Mobiliar, 10% des Anschaffungswerts			

